



«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'540
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.201
Abo-Nr.: 1095889
Seite: 3
Fläche: 39'326 mm²

PARLAMENT: Nach den Wahlen wurden die Kommissionssitze neu verteilt Nationalrat Leo Müller ist in die WAK aufgestiegen

Die Kommissionen sind sehr wichtig. Sie beraten die Geschäfte vor und stellen Anträge zuhanden von Nationalrat und Ständerat. Die Bauern sind in allen wichtigen Kommissionen vertreten, teils sogar als (Vize-)Präsidenten.

DANIEL SALZMANN

Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist zentral. Auch für die Bauern, denn in ihr wird die Landwirtschaftspolitik vorberaten. Vor vier Jahren erkämpfte sich Markus Ritter (CVP, SG), mittlerweile Präsident des Schweizer Bauernverbands, einen Sitz in der WAK. Nach dem Abgang von Noch-Parteipräsident und Agronom Christophe Darbellay (VS) erhält Ritter nun in der Person von Leo Müller (LU) Verstärkung: Der Agronom und Rechtsanwalt ergatterte sich einen Platz in der prestigeträchtigen Kommission. In den letzten zwei Jahren konnte er bereits die Finanzkommission des Nationalrats (FK-N) präsidieren.

Walter bleibt sehr wichtig

Für die SVP bleibt Hansjörg Walter (TG) ehemaliger Bauernverbandspräsident, in der WAK. An ihm ist es, den in der WAK stark vertretenen Wirtschafts- und Finanzflügel der SVP in Landwirtschaftsfragen im Zaum zu halten. Weiterhin



Neu in der Wirtschaftskommission: Leo Müller.

in der WAK sind die im Agrardossier aktiven Beat Jans (SP, BS) und Kathrin Bertschy (GLP, BE) – beide sind klare Befürworter der AP 14–17 und wollen der Ökologie in Zukunft noch mehr Raum geben. Auch der Konsumentenschutz bleibt mit Prisca Birrer-Heimo (SP, LU) in der WAK vertreten. Keinen direkten Draht mehr in die wichtige WAK hat die Migros; ihr Mann Jean-René Germanier (FDP, VS), Winzer mit eigener Kellerei, wurde abgewählt. Der einzige BDP-Sitz, der vorher von Landwirt Hansjörg Hassler (GR) gehalten wurde, ist jetzt von Parteipräsident Martin Landolt (GL) besetzt. Die SVP hält neu 8 Sitze, die CVP weiterhin 4. Das bedeutet, dass diese beiden bau-



Vize der Finanzkommission: Markus Hausammann.

ernfreundlichen Parteien mit 12 von 25 Stimmen ganz knapp das absolute Mehr in dieser Kommission verpassen.

Baumann und Germann

In der WAK des Ständerates halten Isidor Baumann (CVP, UR) und Hannes Germann (SVP, SH) die Fahne der Bauern hoch. Ihnen werden je nach Thema Karin Keller-Sutter (FDP, SG) als Lobbyistin für den Detailhandel, Ruedi Noser (FDP, ZH) als freihandelsfreundlicher Economiesuisse-Mann oder Roberto Zanetti (SP, SO) als Präsident der Fischer widersprechen.

Aebi bleibt in der APK

Aber auch die Kommission für Umwelt, Raumplanung und



«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'540
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.201
Abo-Nr.: 1095889
Seite: 3
Fläche: 39'326 mm²



Präsident der SIK-S: Isidor Baumann. (Bilder: zvg)

Energie (Urek) ist wichtig für die Bauern. Im Nationalrat sitzen dort weiterhin Toni Brunner (SVP, SG), Jacques Bourgeois (FDP, FR), Hansjörg Knecht (SVP, AG) und Albert Rösti (SVP, BE). Wie viel Gewicht Jans innerhalb der SP hat, zeigt sich daran, dass er neu neben der WAK auch in der Urek sitzen darf. Aber auch Rösti darf in eine zweite Kommission: in die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK), die etwa die Gentechnik und den Tiererschutz behandelt. Dort sitzen Christine Bulliard-Marbach (CVP, FR, als Vizepräsidentin), Marcel Dettling (SVP, SZ), Pierre-André Page (SVP, FR) und Maya Graf (Grüne, BL). In der begehrten Aussenpolitischen

Kommission (APK), welche die Freihandelsabkommen und die Beziehungen zur EU vorbeispricht, bleibt Landwirt Andreas Aebi (SVP, BE), der die APK 2011 bis 2013 präsidiert hatte.

Finanzkommissionen

In der Finanzkommission (FK) des Nationalrats übernimmt neu Landwirt Markus Hausammann (SVP, TG) das Vizepräsidium. Auch Jean-Pierre Grin (SVP, VD) und neu Jacques Bourgeois (FDP, FR) und Bruno Pezzatti (FDP, ZG) sind in der FK. In der FK des Ständerats nimmt Meisterlandwirt Peter Hegglin (CVP, ZG) neu Einsitz, Hannes Germann (SVP, SH) wird Vizepräsident.

SICHERHEITSPOLITIK

Armee und Landwirtschaft haben viele Berührungspunkte. Deshalb erstaunt es nicht, dass die bäuerlichen Vertreter in den Sicherheitspolitischen Kommissionen (SiK) sehr stark vertreten sind. Im Ständerat übernimmt Isidor Baumann (CVP, UR) das Präsidium, Peter Hegglin (CVP, ZG) nimmt neu Einsitz in der SiK. Im Nationalrat übernimmt Werner Salzmann (SVP, BE) das Vizepräsidium. Zudem bleiben Jakob Büchler (CVP, SG), der die SiK 2009–2011 präsidierte, Erich von Siebenthal (SVP, BE) und Walter Müller (FDP, SG) dort. *sal*